

SÜDWIND

Tirol



Jahresbericht 2018

Die Fotos auf unserer Titelseite zeigen im Uhrzeigersinn Impressionen aus unseren folgenden Veranstaltungen/Angeboten (oben beginnend):

Südwind Info- und SDG-Aktionsstand beim Spielefest in Fulpmes
Nahid Shahalimi im Stadtteilzentrum Wilten
Die IFFI-Jugendjury vergibt den Südwind-Filmpreis
Christian Felber bei der ÖKO FAIR Tirol
Nikolo-Protestmarsch der Südwind-AktivistInnen für faire Schokolade
Südwind Literaturpakete zu den SDGs in der Marktbücherei jen.buch

Impressum:

Südwind Tirol
Leopoldstraße 2/1. Stk, 6020 Innsbruck
Innsbruck, Februar 2019

Bildrechte für Fotos auf der Titelseite: Foto d. IFFI-Jugendjury: © Dino Bossnini, Foto „Öko Fair Tirol“: © CMI
Bildrechte für alle weiteren Fotos: © Südwind Tirol

Südwind Tirol im Jahr 2018

„Für Frauenrechte und Respekt einzutreten, ist mein erklärtes Ziel. Ohne Respekt wird es niemals Gleichberechtigung geben – das gilt für Afghanistan wie für die ganze Welt“.

Nahid Shahalimi

Der Einsatz für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten weltweit und das Aufzeigen von globalen Zusammenhängen und Handlungsoptionen stehen seit 40 Jahren im Mittelpunkt der Südwind Arbeit. Um sich als Organisation gegen Arbeitsrechtsverletzungen und globale, strukturelle Ungleichheiten einzusetzen, braucht es den persönlichen und engagierten Einsatz von MitarbeiterInnen und ehrenamtlich Tätigen sowie eine große Portion Mut.

Mut machte dieses Jahr der große Erfolg der ÖKO FAIR Tirol – der ersten Tiroler Nachhaltigkeitsmesse, die von 31. August bis 2. September knapp 5.000 Interessierte in die Messe Innsbruck lockte. Die hohe BesucherInnenzahl und das überaus positive Feedback seitens der AusstellerInnen und BesucherInnen bestätigten, dass Zukunftsthemen wie „nachhaltige Entwicklung“ und „faire Arbeitsbedingungen“ in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind.

Ein Lektion in Sachen Mut war auch die Buchpräsentation der Schriftstellerin Nahid Shahalimi: Im Mittelpunkt standen authentische und beeindruckende Lebensgeschichten afghanischer Frauen und Mädchen, die sich trotz zahlreicher Hürden für eine selbstbestimmtes und besseres Leben für sich und ihre Mitmenschen einsetzen.

Mutig und ambitioniert sind auch die 17 globalen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, die mit einem Paradigmenwechsel aufhorchen lassen: Es geht nicht mehr um die Entwicklung der „Anderen“ im globalen Süden, nein, in Anerkennung der globalen Zusammenhänge und Machtverhältnisse sind alle Länder aufgerufen, sich hin in Richtung einer „besseren Welt für ALLE“ zu entwickeln. Das propagiert Südwind seit 40 Jahren, und wird dies auch weiterhin – nun mit dem globalen Referenzrahmen der SDGs – weiter verfolgen.

Um die SDGs und Globales Lernen und deren stärkere Verankerung im formalen Tiroler Bildungswesen geht es auch bei unserem neuen internationalen Bildungsprojekt „Get up and Goals“, das seit Anfang des Jahres bis 2020 in Tirol umgesetzt wird.

Gefördert und finanziert wurde unsere Arbeit 2018 von der Europäischen Union, der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, der Dreikönigsaktion, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck. Die gute Zusammenarbeit mit unseren FördergeberInnen, KooperationspartnerInnen und nicht zuletzt unseren Mitgliedern schafft eine solide Basis, damit entwicklungspolitische Themen und Inhalte auch weiterhin Gehör in der Tiroler Öffentlichkeit finden. In diesem Sinne gilt unser Dank allen, die unsere Arbeit möglich machen und in verschiedenen Formen unterstützen.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichts wünscht
Ihr Südwind-Team

Nord-Süd-Bibliothek

Raum für Bildung, Information, Begegnung

Rund 4.200 Medien umfasst die Südwind Nord-Süd-Bibliothek in der Innsbrucker Leopoldstraße. Sie ist DIE Tiroler Fachbibliothek zu globalen Themen und zum Globalen Lernen/Global Citizenship Education. Neben Sachbüchern, ausgewählter Belletristik, DVDs und einschlägigen Kinder- und Jugendbüchern bietet die Nord-Süd-Bibliothek vorwiegend didaktisches Material für KindergärtnerInnen, LehrerInnen, Fachkräfte der Jugendarbeit und ErwachsenenbildnerInnen. Globales soll mit Hilfe dieser didaktischen Materialien in Form von Filmen, Spielen und Unterrichtsmaterialien leichter umsetzbar werden.

Neben dem Medienverleih bieten wir umfassende Beratung für unsere BesucherInnen an. Wir geben Tipps für die Unterrichtsplanung, vermitteln Kontakte zu ExpertInnen und tragen zu Vernetzung und Erfahrungsaustausch bei.

Die Nord-Süd-Bibliothek ist Teil des Verbunds der Bibliotheken zu Globalem Lernen. Durch unsere Partnerbibliotheken (BAOBAB in Wien, Südwind-Bibliotheken in den anderen Bundesländern) können wir via Fernleihe unseren NutzerInnen Zugang zu einem umfangreichen Medienbestand ermöglichen. Außerdem sind wir Mitglied im Büchereiverband Österreichs.

Im Jahr 2018 führten wir 169 umfassende Beratungen und 824 Verleihvorgänge durch. Fünf Gruppen nahmen an Bibliotheksführungen teil (MCI Studierende, LehrerInnen, Lehramtsstudierende, SchülerInnen, angehende KindergartenpädagogInnen).



In unserer Bibliothek sind wir bemüht eine angenehme und anregende Atmosphäre für unsere LeserInnen zu schaffen.

Ein besonderes Angebot sind unsere Literatur- und Medienpakete: Büchereien können diese Pakete für 3 bis 6 Monate bei uns ausleihen und die darin enthaltenen Medien in dieser Zeit in ihren Verleih integrieren. Für viele Büchereien ist das eine willkommene Bereicherung ihres Bestandes.

Folgende Literatur- und Medienpakete wurden 2018 verliehen:

1.) Der neue, von Südwind Tirol überarbeitete „Afrika-Literaturkoffer“ war von Mai 2017 bis März 2018 in der Stadtbücherei Schwaz. Der Literaturkoffer-Einsatz war und ist in eine aktuell andauernde Kooperation mit der Stadtbücherei Schwaz eingebunden.

2.) Von März 2018 bis November 2018 war (gleichfalls im Rahmen d. oben angeführten Kooperation) der Literaturkoffer „Vorderer Orient / Arabische Welt“ in der Stadtbücherei Schwaz. Die Literaturkoffer werden entsprechend in das Veranstaltungsprogramm der Bibliothek eingebunden.

3.) Im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation stellt Südwind Tirol für die Jenbacher „Markt- und Schulbücherei jen.buch“ seit Anfang 2018 Medienpakete zu unterschiedlichen Entwicklungszielen zur Verfügung. Die Medienpakete werden außerdem entsprechend in die dortigen Schwerpunktsetzungen (u. a. für Schulklassen oder Menschen mit Migrationshintergrund) eingebettet.

Von April bis Juli 2018 wurde ein erstes Paket zu Ziel 1 (Keine Armut) und Ziel 4 (Hochwertige Bildung) verliehen. Dieser Verleiheinsatz wurde zusätzlich von der Südwind-Ausstellung „Map your Ice Cream“ inhaltlich-ergänzend begleitet.

4.) Von August bis Dezember 2018 wurde ein weiteres SDG-Paket zu Ziel 2 (Kein Hunger) und Ziel 3 (Gesundheit und Wohlergehen) an die Jenbacher „Markt- und Schulbücherei jen.buch“ verliehen.

5.) Aufgrund der Aktualität und Neuwertigkeit des stark nachgefragten „Afrika-Literaturkoffers“ wurde dieser umgehend von Juli 2018 bis November 2018 an die Stadtbücherei Voitsberg verliehen.

6.) Von Oktober 2018 bis April 2019 ist das Medienpaket „Migration: Vom Weggehen und Ankommen“ im BRG in Telfs im Einsatz. Das Medienpaket wurde entsprechend mit weiteren, auf die Bedürfnisse von SchülerInnen abgestimmten Medien, ergänzt.

7.) Ein eigens zusammengestelltes Paket mit dem Titel „Lateinamerika kennenlernen“ ist von Oktober 2018 bis April 2019 in der Stadtbibliothek in Schwaz zu finden.

8.) Ende des Jahres konnte der neu gestaltete „Afrika-Literaturkoffer“ ein drittes Mal verliehen werden. Von Dezember 2018 bis April 2019 befindet sich das Paket in der Bibliothek Hippach und Umgebung.

Treffpunkt für ehrenamtliche Gruppen

Die Nord-Süd-Bibliothek war auch im Jahr 2018 wieder ein beliebter Treffpunkt für viele ehrenamtliche Gruppen und Initiativen, die die Bibliothek kostenlos als Ort für Besprechungen und Treffen nutzen konnten. Laufend treffen sich auch unsere Südwind-AktivistInnen in der Bibliothek, junge Menschen, die ehrenamtlich durch öffentliche Aktionen zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen möchten.

Einführungsseminare „Globales Lernen“

Zu Einführungsseminaren ins Globale Lernen kamen 2018 wieder mehrere Lehrveranstaltungsgruppen der Pädagogischen Hochschule Tirol in unsere Bibliothek und lernten neben Methoden des Globalen Lernens auch unseren Bestand an Unterrichtsmaterialien kennen (siehe Berichtsteil „Fortbildung für LehrerInnen zu Globalem Lernen“).

Bibliothek: Online!

Online ist der gesamte Bestand unserer Bibliothek – sowie unserer österreichischen Partnerbibliotheken – abrufbar unter www.baobab.at/onlinekatalog

Seit 2018 können ausgewählte Medien über die Online-Plattform auch von zuhause heruntergeladen werden.

Veranstaltungen in der Nord-Süd-Bibliothek

Auch ein Teil unserer Veranstaltungen fand in den Räumen unserer Bibliothek bzw. im vorgelagerten Foyer statt. Neben der, weiter unten angeführten Buchpräsentationen am 11.4.2018 (Burkina Fasos Geschichte, Politik und seine 'unsichtbaren' Frauen) können diesbezüglich auch folgende Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Mexiko angeführt werden:

23.3.2018 „Educación Popular – Politische Bildungsarbeit in Mexiko“

Vortrag und Film über IMDEC (Instituto Mexicano para el Desarrollo Comunitario)

Seit etwa 25 Jahren ist Südwind Tirol mit der mexikanischen Organisation IMDEC in Guadalajara verbunden. IMDEC hat sich zum Ziel gesetzt, mit von Paulo Freire inspirierten Methoden der Educación Popular, Basisbewegungen und marginalisierte Bevölkerungsgruppen zu unterstützen. Mit Geld, das in Österreich gesammelt wurde, konnte der Bau eines Zentrums für die politische Bildungsarbeit mitfinanziert werden. Von seinem letzten Besuch bei IMDEC präsentierte Peter Lindenthal einen Film über das nun fertiggestellte Zentrum. Anhand des Films und persönlicher Eindrücke wurde an diesem Abend das Projekt allen Spenderinnen/Spendern sowie Interessierten präsentiert und vorgestellt.

15.10.2018 „Cherán - Der erfolgreiche Weg einer Gemeinde in Mexiko“ mit Salvador Campos Gembe

Der Landkreis Cherán befindet sich im mexikanischen Bundesstaat Michoacán inmitten einer Region, in der konkurrierende Drogenorganisationen dem Staat in den vergangenen Jahren das Gewaltmonopol streitig gemacht haben. Im Landkreis leben knapp 15 000 Menschen. Weite Teile waren früher von Kiefern- und Eichenwald bedeckt, deren Fläche sich innerhalb weniger Jahre durch illegalen Holzschlag von 25.000 auf 7.000 ha verringerte. Die indigene Gemeinde Cherán begann sich 2011 aus Selbstschutz autonom zu organisieren, vertrieb die korrupte Staatsmacht und die Holzfäller. Inzwischen ist die entstandene Selbstverwaltung von den übergeordneten Regierungsebenen weitgehend akzeptiert und vom Verfassungsgericht bestätigt. Heute gibt es umfangreiche Wiederaufforstungsprojekte und Cherán ist eine Insel des relativen Friedens mit Vorbildwirkung: Die Bevölkerung hat gezeigt, wie mit geschlossenem Auftreten die eigene Lage entscheidend verbessert werden kann.

Der Aktivist Salvador Campos Gembe berichtete an diesem Abend aus erster Hand über die Situation in Cherán. Der Vortrag wurde in Kooperation mit der Chiapas Gruppe Tirol organisiert und simultan von Spanisch auf Deutsch übersetzt.

Globales Lernen: Unsere schulische Bildungsarbeit

Um in unserer stark globalisierten Welt ein kritischer Weltenbürger/eine kritische Weltenbürgerin zu werden und verantwortungsvoll zu leben, bedarf es einiges an Fähigkeiten und Motivation. Deswegen ist für Südwind die Bildungsarbeit ein zentraler Baustein unseres täglichen Tuns. Mit Hilfe des pädagogischen Konzepts des Globalen Lernens/Global Citizenship Education möchten wir SchülerInnen und LehrerInnen Einblicke in die Lebenswelt von Menschen im globalen Süden ermöglichen, weltweite Zusammenhänge aufzeigen und Perspektivenwechsel erlebbar machen. Mit unseren Workshops, Ausstellungen und Bibliotheksführungen erreichen wir vor allem SchülerInnen und Studierende, unsere Fortbildungen, Seminare und Beratungen richten sich an LehrerInnen und DozentInnen.

Workshop-Reihe „Weltsicht entwickeln“

Unser vielfältiges Workshop-Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche und möchte Themen des Globalen Lernens wie Ethischer Konsum, globale Arbeitsbedingungen, soziale Gerechtigkeit oder Nachhaltigkeit für diese Altersgruppen begreif- und erlebbar machen. Geschulte Südwind ReferentInnen arbeiten mit einem interaktiven und erlebnisreichen Programm und anschaulichen Lernmaterialien. So können globale Zusammenhänge begreifbar gemacht werden und es wird zum Nachdenken und Diskutieren angeregt.

Auch heuer fand im September wieder ein zweitägiges Fortbildungsseminar für Südwind Workshop-ReferentInnen in Linz statt. Diese jährliche Schulung für MitarbeiterInnen bietet Platz für fachlichen Austausch und Fortbildung im Bereich Sprache, Auftreten oder Methodik. Dieses Jahr war der Schwerpunkt „Digital Storytelling“.

Insgesamt haben 415 Kinder/Erwachsene - 20 Schulklassen und 3 Erwachsenengruppen – an Südwind Workshops teilgenommen:

„Baumwolle: Die unbekannte Biografie unsere Jeans“	11 Klassen/Gruppen
„Kakao-Vortrag: Bittersüße Schokolade“	3 Gruppen
„Kakao: Der Schokolade auf der Spur“	5 Klassen/Gruppen
„Banane: Ein krummes Ding?“	1 Klasse
„Wasser Welten“	3 Klassen

Folgende Schulen/Bildungseinrichtungen/Organisationen buchten unsere Workshops:

FSBHM Rotholz, Frauentreff Jenbach, Freie Waldorfschule Innsbruck, NMS Pembaurstraße, Akademisches Gymnasium Innsbruck, Skimittelschule Neustift, BG St. Johann, NMS Zirl, Komm Ent Hall Integration, NMS Mayrhofen, Ibis ACAM Wörgl, VHS Zell am Ziller, NMS Völs, BFI Innsbruck, Meinhardinum Stams, VHS Reichenau

Südwind- Erlebnisausstellungen

Ernährung global, Arbeits- und Lebensrealitäten hier und anderswo oder der lange Weg der Baumwolle bis zum T-Shirt: Mit Südwind-Ausstellungen können verschiedenste Welten und globale Zusammenhänge entdeckt werden.

Im Jahr 2018 wurden in Kooperation mit verschiedenen lokalen Partnerorganisationen insgesamt vier Südwind-Ausstellungen in Tirol gezeigt.

9.5.2018 „Food Vision - die Vision einer nachhaltigen und gesunden Ernährung“

Die Ausstellung „Food Vision - die Vision einer nachhaltigen und gesunden Ernährung“ wurde im Rahmen des Dinnerclubs „Essen(ce) of Life“ im Pfarrsaal Schutzengelkirche präsentiert. In diesem Rahmen haben 14 EFD-Freiwillige (Europäischer Freiwilligendienst) aus unterschiedlichsten Ländern für über 100 Personen gekocht. Der Ausstellungseinsatz war eine Kooperation mit dem Erasmus+ geförderten Jugendprojekt „Facilitating Opportunities by Reaching out and Empowering Volunteers to cultivate European Responsibility“ (FOR EVER). Die Jugendlichen haben sich vorab mit der Ausstellung und dem zentralen Thema Ernährung eingehend beschäftigt. Etwa 120 Personen haben die Ausstellung gesehen.

1.6.-14.7.2018 „Map your Ice Cream – Eiskalte Fakten über die Zutaten in deinem Eis!“

Von 1.6.-14.7.2018 war die Ausstellung „Map your Ice Cream – Eiskalte Fakten über die Zutaten in deinem Eis!“ in der Jenbacher „Markt- und Schulbücherei jen.buch“ zu sehen. Die Ausstellung fand im Rahmen einer mehrjährigen Kooperation statt. Insgesamt 6 Klassen der Volksschule I und II Jenbach (180 SchülerInnen) wurden durch die Ausstellung geführt. Zusätzlich haben 687 Personen, die die Bücherei besuchten, die Ausstellung bei freiem Eintritt besucht. Insgesamt haben 867 Personen die Ausstellung gesehen.

31.8. – 2.9.2018 „Discover Fairness! Die Outdoor-Ausstellung“ und „Make Fruit Fair. Wir haben es in der Hand“

Während der ÖKO FAIR Tirol – der ersten Tiroler Nachhaltigkeitsmesse waren die Ausstellungen „Discover Fairness“, welche die Arbeitsbedingungen in der Outdoor-Bekleidungsindustrie thematisiert sowie die Ausstellung „Make Fruit Fair!“ zum Thema Landwirtschaft, Süd-Früchte und Nachhaltigkeit in der Messe Innsbruck zu sehen. Ca. 1.000 Menschen haben jeweils die beiden Ausstellungen gesehen.

Fortbildung für LehrerInnen zum Globalen Lernen

Südwind Tirol versteht sich als Service-, Beratungs- und Fortbildungsfachstelle für Globales Lernen und globale Themen. Dazu gehört neben der Arbeit direkt mit Kindern (Workshops, Ausstellungen) vor allem die Arbeit mit pädagogischen Fachkräften (KindergärtnerInnen, LehrerInnen, Lehramtsstudierenden, JugendarbeiterInnen und ErwachsenenbildnerInnen). Für diese Gruppe bieten wir Seminare und Schulungen an. Dafür arbeiten wir eng mit den Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Stams, der Universität Innsbruck dem Management Center Innsbruck (MCI) und anderen Aus- und Fortbildungsstätten zusammen.

Insgesamt nahmen im Jahr 2018 in diesem Zusammenhang 115 Personen an mehreren zwei bis achtstündigen Seminaren teil, davon 79 LehramtskandidatInnen/Studierende und 36 LehrerInnen.

Folgende Seminare/Vorträge für LehrerInnen bzw. angehende LehrerInnen und Studierende fanden 2018 statt:

22.1.2018, 14:00 – 17:15 Uhr (4 UE)

„Demokratiefähigkeit entwickeln: Methoden für die politische Bildung“

Referentin: Veronika Knapp

Das Seminar wurde als Fortbildungsseminar für LehrerInnen an der PHT angeboten.

TN: 7 LehrerInnen unterschiedlicher Fächer

23.1.2018, 13.15 – 15.15 Uhr (2 UE)

Einführung ins Globale Lernen für angehende VolksschullehrerInnen

Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol

Referentin: Dina Prettner

Das Seminar fand im Rahmen der Lehrveranstaltung: „Grundlagen der Erfahrungs- und Lernbereiche Raum/Wirtschaft“ im Studiengang Primarpädagogik (3. Semester) statt. Gruppe I

TN: 9 angehende VolksschullehrerInnen

23.1.2018, 16.00 – 17.30 Uhr (2 UE)

Einführung ins Globale Lernen für angehende VolksschullehrerInnen

Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol

Referentin: Dina Prettner

Das Seminar fand im Rahmen der Lehrveranstaltung: „Grundlagen der Erfahrungs- und Lernbereiche Raum/Wirtschaft“ im Studiengang Primarpädagogik (3. Semester) statt. Gruppe II

TN: 11 angehende VolksschullehrerInnen

25.1.2018, 14:00 – 15:30 Uhr (2 UE)

Einführung ins Globale Lernen für angehende VolksschullehrerInnen

Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol

Referentin: Dina Prettner

Das Seminar fand im Rahmen der Lehrveranstaltung „Fachdidaktische und praxisorientierte Umsetzung im Bereich Raum & Wirtschaft“ Gruppe A1, Primärpädagogik statt. TN: 10 angehende VolksschullehrInnen

25.1.2018, 15:45 – 17:15 Uhr (2 UE)

Einführung ins Globale Lernen für angehende VolksschullehrerInnen

Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol

Referentin: Dina Prettnner

Das Seminar fand im Rahmen der Lehrveranstaltung „Fachdidaktische und praxisorientierte Umsetzung im Bereich Raum & Wirtschaft“ Gruppe A2, Primärpädagogik statt.

TN: 12 angehende VolksschullehrInnen

5.3.2018, 14:30 – 16:00 Uhr (2 UE)

Ernährung und Haushalt global

Nord-Süd-Bibliothek von Südwind Tirol

Referentin: Dina Prettnner

Das Seminar fand im Rahmen der Lehrveranstaltung „Ernährung und Haushalt“, Sek I statt.

TN: 12 angehende LehrerInnen der SEK I

20.3.2018, 14:00 – 17:30 Uhr (4 UE)

Lehren und Lernen in Bezug auf die Sustainable Development Goals - eine Erkundung der eigenen Haltung mit theaterpädagogischen Methoden

Hotel Grauer Bär, Innsbruck

Referentin: Adelheid Unterhofer

Das Seminar fand im Rahmen der Pädagogischen Fachtagung COOL-Bienale (19.- 22. März 2018 in Innsbruck) statt.

TN: 19 LehrerInnen unterschiedlicher Fächer

6.4.2018, 9:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

Zwischen Hunger und Überfluss: Ernährung und Landwirtschaft global

ReferentInnen: Caroline Sommeregger und Martin Haselwanter

Das Seminar wurde als Fortbildungsseminar für LehrerInnen an der PHT angeboten.

TN: 10 LehrerInnen unterschiedlicher Fächer

16.4.2018, 11.15 – 12.45 Uhr (2 UE)

Hinter den Kulissen der Supermärkte

Referentin: Caroline Sommeregger

Das Seminar wurde mit Masterstudierenden im Rahmen des MCI-Studiengangs „Soziale Arbeit“ durchgeführt.

TN: 25 MCI-Studierende

Get up and Goals! Globale Entwicklungsziele für mutige WeltbürgerInnen

EU-Bildungsprojekt zu den SDGs und Globalem Lernen, 2018 bis 2020

Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) und Globales Lernen stärker im formalen Bildungswesen zu verankern, ist das Ziel des Projekts „Get up and Goals!“, das wir gemeinsam mit 11 internationalen Partnerorganisationen seit Anfang des



Jahres 2018 erfolgreich umsetzen. Zu den Schwerpunkten des Projekts in Tirol zählen neben der Durchführung von nationalen und internationalen LehrerInnen-Trainings und Konferenzen die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II, die Förderung und Begleitung von Schulprojekten, die Organisation von Veranstaltungen und die Initiierung einer Social-Media Kampagne. Das Ziel: Globales Lernen und die nachhaltigen Entwicklungsziele mit den Schwerpunkten Migration, Klimawandel, globaler Ungleichheit und Geschlechtergerechtigkeit stärker in Tiroler Schulen zu verankern.

Zu den Themenstellungen Migration, Klimawandel und globaler Ungleichheit wurden 2018 bereits neue Unterrichtsmaterialien entwickelt, die gerade von LehrerInnen getestet werden. Wie komplexe globale Themen im Unterricht interaktiv und im Sinne des Globalen Lernens behandelt werden können, wurde bei drei LehrerInnen-Trainings in Hall (Franziskanergymnasium Hall), Zams (BAfEP) und Innsbruck (Ökolog-Tag) an über 50 LehrerInnen vermittelt.

Circa 400 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurden die globalen Nachhaltigkeitsziele bei Infoständen, Straßenaktionen und Veranstaltungen nähergebracht.



LehrerInnenseminar BAfEP Zams

Im Jänner und im September 2018 nahmen ProjektmitarbeiterInnen an internationalen Seminaren in Rom teil, wo sie gemeinsam mit ihren internationalen PartnerInnen an der Implementierung des Projekts arbeiteten.

Außerdem gab es in Tirol regelmäßige Treffen mit dem Tiroler SDG-Koordinator, dem Klimabündnis Tirol und anderen Organisationen, die zum Thema Nachhaltigkeit und SDGs arbeiten.

Was sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung?

Im September 2015 beschlossen alle 193 Mitgliedsstaaten in der Generalversammlung der Vereinten Nationen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Erstmals verpflichteten sich Länder des globalen Südens und des globalen Nordens gemeinsam auf umfassende Ziele hinzuwirken. In Österreich wurden durch Ministerratsbeschluss im Jänner 2016 alle Bundesministerien zur Umsetzung der 17 Ziele beauftragt.

Globales Lernen in der Jugendarbeit

Die außerschulische Jugendarbeit war auch im Jahr 2018 ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit von Südwind Tirol. Es fanden mehrere Vernetzungstreffen und Beratungsgespräche mit JugendarbeiterInnen aus verschiedenen Tiroler Jugendeinrichtungen statt.

Im Dezember 2018 fand in der Nord-Süd-Bibliothek eine Fortbildung in Kooperation mit der POJAT (Plattform Offene Jugendarbeit in Tirol) zum Thema „Globales Lernen erfahrbar machen“ statt. Die 18 TeilnehmerInnen aus verschiedenen Tiroler Jugendeinrichtungen erhielten dabei spannende Inputs, lernten neue Methoden kennen, frischten ihr Wissen zum Thema „Menschenrechte“ auf und tauschten sich über Herausforderungen in Bezug auf politische und globale Themen in der Jugendarbeit aus.



18 interessierte JugendarbeiterInnen nahmen am Seminar „Globales Lernen erfahrbar machen“ in der Nord-Süd-Bibliothek teil.

Die beiden Südwind-Referentinnen Joanna Egger und Vanessa Sturn freuten sich über das Interesse der Tiroler JugendarbeiterInnen an Inhalten und Methoden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Entwicklung eines Toolkits für die außerschulische Jugendarbeit zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs). An der Entwicklung des Angebots waren mehrere Südwind Regionalstellen beteiligt. Das Toolkit beinhaltet ein Spiel für junge Menschen, mit dem die SDGs altersgerecht

und mit Methoden des Globalen Lernens den Jugendlichen näher gebracht werden können: UBONGO SDG MATCH EDITION – Das Legespiel für eine bessere Welt macht Spaß, hat Drive und bringt Menschen ab 15 Jahren die SDGs auf eine lustvolle Art näher.

Arbeitskreis Globales Lernen

Der Arbeitskreis Globales Lernen (AK Globales Lernen) ist eine Vernetzungsplattform verschiedener AkteurInnen aus dem universitären, kulturellen und zivilgesellschaftlichen Bereich. Seit vielen Jahren stärkt der Arbeitskreis Globales Lernen den Austausch und die Zusammenarbeit rund um globale Fragestellungen.

Neben regelmäßigen Treffen wurden 2018 vier Veranstaltungen organisiert:

30.1.2018, „Naming what was once unnameable. Benennen, was einst nicht benennbar war“, Vortrag und Gespräch mit Belinda Kazeem-Kaminski

Moderation: Andrei Siclodi, Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck

Mit gut 40 BesucherInnen war diese fachspezifische Veranstaltung (künstlerisch/rassismuskritisch/entwicklungspolitisch) sehr gut besucht und fand erheblichen Anklang, was die rege Teilnahme am Publikumsgespräch zeigte.

1.9.2018, „Globale Verteilung zum Miterleben“, Weltaufstellung mit Andreas Exenberger

Messe Innsbruck / ÖKO FAIR Tirol



Mit der Unterstützung von 20 Freiwilligen führte Andreas Exenberger (AK Globales Lernen) auf einer Bühne anschaulich vor, wo die Menschen in der Welt leben, wer sich etwas leisten kann, wie es um ihre Lebenschancen steht und wie die ökologische Bilanz in den unterschiedlichen Bereichen der Welt aussieht. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der „ÖKO FAIR“, der ersten Tiroler Nachhaltigkeitsmesse, durchgeführt. Knapp 100 BesucherInnen waren anwesend.

**1.9.2018, „Hoffnungstropfen“ – Buchpräsentation
Veronika Knapp im Gespräch mit dem Autor Stefan Neuner
Messe Innsbruck / ÖKO FAIR Tirol**

Im Rahmen einer Buchgesprächs auf der ÖKO FAIR gingen Veronika Knapp und Stefan Neuner vor gut 50 BesucherInnen darauf ein, dass in unserer heutigen, oft als katastrophal bezeichneten Welt auch eine schier unüberschaubare Fülle an erfreulichen Erscheinungen und Aktivitäten passiert.

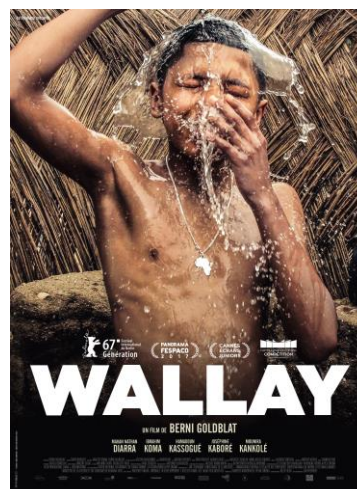
**6.12.2018
„Widerklang der Seele“. Film- und Gesprächsabend mit Eric Bayala und Birgit Englert
Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck**

Im Anschluss an den die Tiroler Weltmusik-Szene portraitierenden Film „Widerklang der Seele“ diskutierten der Regisseur Eric Bayala und die Afrikanistin Birgit Englert unter Einbeziehung des Publikums darüber, inwiefern Weltmusik-Formate trotz gegenteiligen Anspruchs immer wieder monokulturell verhaftet bleiben oder gar zu einer Re-Ethnisierung im Sinne eines „Multikulturalismus der Nationen“ beitragen. Etwa 20 Personen konnten sich im Rahmen der Veranstaltung unter der Moderation von Andrei Siclodi über spannende, aber auch kontroverse Inhalte von Weltmusik informieren.

IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival Innsbruck

„Wallay“ (Heimat) hieß der heurige Gewinnerfilm, der die filmbegeisterte IFFI-Jugendjury aufgrund seiner stimmigen Erzählstruktur, Musik, Kameraführung und nicht zuletzt wegen des rebellischen Protagonisten Ady überzeugte. Ausgewählt wurde er aus 4 nominierten Filmen. Besonders erfreulich und fruchtvoll war die diverse Zusammensetzung der heurigen Jury: neben AHS und BHS-SchülerInnen waren auch Lehrlinge und Studierende vertreten.

Die IFFI-Jugendjury bietet jungen Menschen ab 15 Jahren die Möglichkeit, globale Themen und Geschichten abseits des Mainstream-Kinos kennenzulernen und hinter die Kulissen eines Filmfestivals zu blicken. Bei einem Filmworkshop bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, sich Kenntnisse der Filmanalyse anzueignen. Im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Innsbruck vergibt die Jury seit 2001 den Südwind-Filmpreis, der mit 1.000 Euro dotiert ist und aus Spenden finanziert wird. Der Preis drückt die Wertschätzung von Südwind Tirol für das Filmschaffen in Afrika, Asien und Lateinamerika aus.



Begründung der Jugendjury:

WALLAY (Heimat), Berni Goldblat, 84min (Burkina Faso/Frankreich/Katar 2017)

„Der Südwind-Filmpreis der Jugendjury 2018 geht an einen Film, der die Entwicklung eines Jugendlichen zeigt, der konfrontiert mit seinen familiären Wurzeln lernt, Verantwortung zu übernehmen. Der Protagonist kommt aus Europa in einer ihm fremden Lebenswelt an und erlebt trotz seiner rebellischen Art kleine Gesten der Solidarität. Im Laufe weniger Monate kommt es zu Begegnungen und es entwickeln sich Beziehungen, die ihm die Augen öffnen dafür, dass das Wesentliche nicht im Materiellen, sondern im Zwischenmenschlichen liegt. So wie der Film, verweigert sich auch die Kameraführung und die Darstellung der Landschaft und Kultur gängigen Afrika-Klischees. Und so geht der heurige Südwind-Filmpreis an Berni Goldblat für seinen beeindruckenden Film WALLAY.“

Stadtrundgang zum Ethischen Konsum

„Die Katze im Sack kaufen“

Bei den Südwind-Stadtrundgängen „Die Katze im Sack kaufen“ in Innsbruck, Imst und Wörgl gehen wir alltäglichen Produkten wie Handys, Lebensmitteln oder Bekleidung auf den Grund, machen globale Zusammenhänge begreifbar und entdecken gemeinsam lokale, ethische Konsumalternativen. Südwind bietet diese Stadtrundgänge für zwei Zielgruppen an: Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene



Stadtrundgang „Ethischer Konsum“ für Erwachsene

Bei 4 Stadtrundgängen für Erwachsene wurden 2018 vom Verein Pro Mente Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol und dem Büro LHStvin. Ingrid Felipe gebucht. Der Geschichtenführer Christian Kayed und Südwind-Mitarbeiterin Joanna Egger führten die insgesamt 61 TeilnehmerInnen durch Innsbruck um gemeinsam globale und lokale Hintergründe unseres Konsums zu entdecken und die Geschichte des Innsbrucker Handels und Auswirkungen des Kolonialismus bis in die Gegenwart an verschiedenen Stationen zu beleuchten. In der Nord-Süd-Bibliothek fand der Rundgang schließlich seinen Ausklang und es wurde noch eine anregen

de Diskussion über alternative Handlungsoptionen für einen verantwortungsbewussten Konsum geführt.

Stadtrundgang „Ethischer Konsum“ für Jugendliche

Seit 2015 bietet Südwind Tirol den Stadtrundgang „Die Katze im Sack kaufen“ in Imst, Innsbruck und Wörgl für Jugendliche ab 15 Jahren an. Der inhaltlich und methodisch an die Zielgruppe adaptierte Rundgang wurde von Südwind-ReferentInnen und MitarbeiterInnen entwickelt und wurde auch 2018 insgesamt 9 Mal erfolgreich durchgeführt. Zwei Rundgänge fanden in Innsbruck, drei in Imst und vier in Wörgl statt. Die insgesamt 200 SchülerInnen beteiligten sich mit großem Interesse an den Stadtrundgängen in ihren Heimatstädten und die insgesamt 4 ReferentInnen freuten sich über die spannenden Diskussionen, die sich daraus ergaben. Die Stadtrundgänge für Jugendliche werden durch die Tiroler Landesinitiative „Welt ins Gleichgewicht“ finanziert.

Folgende Schulen und Einrichtungen buchten unser Angebot: HAK/HAS Wörgl, BFI Innsbruck, BAFEP Zams, UWC Imst, Produktionsschule Tafie, HLBFA Kematen

Lesungen und Buchpräsentationen

Südwind Tirol veranstaltete 2018 in Kooperation mit lokalen Partnerorganisationen drei Lesungen/Buchpräsentationen. Besonderer Schwerpunkt wurde auf die gesellschaftliche Rolle der Frau gelegt.

11.4.2018 „Burkina Fasos Geschichte, Politik und seine ‘unsichtbaren’ Frauen“ Buchpräsentation mit Günther Lanier
Foyer der Südwind Nord-Süd-Bibliothek, Innsbruck

Günther Lanier begleitet in seinem Buch Burkina Faso durch dessen Geschichte. Von der Zeit ‚vor der Schrift‘, über die Kolonialgeschichte des Landes bis in die neokoloniale/neoliberale Gegenwart – eine Geschichte der Unterdrückung aber immer auch des Aufbegehrens und des Befreiungswillens. Zentral stehen Frauen, besonders im zweiten Teil, im Mittelpunkt. Sie sind in der offiziellen Geschichtsschreibung nur selten sichtbar. Aber: Wenn das Land bis heute überlebt hat, dann dank seiner Frauen, die mehr als 70% zur Volkswirtschaft beitragen. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Verein Sahel Tirol, Élèves pour Élèves, dem guernica-Verlag und der Solidarwerkstatt organisiert. Unter den über 30 BesucherInnen befanden sich auch zehn SchülerInnen.

7.6.2018 „Wo Mut die Seele trägt. Wir Frauen in Afghanistan“
Buchpräsentation mit Nahid Shahalimi
Stadtteilzentrum Wilten, Innsbruck

Nahid Shahalimi wurde in Afghanistan geboren, floh in den 1980er-Jahren mit ihrer Mutter und ihren Schwestern nach Kanada und lebt seit 2000 in München. Für ihre Buchrecherchen ist Nahid Shahalimi mehrmals in ihre alte Heimat Afghanistan zurückgekehrt, hat dort Frauen und Mädchen getroffen und mit ihnen über ihre Träume, über Mut, Trauer, aber auch Lebensfreude gesprochen.



Authentische und beeindruckende Lebensgeschichten afghanischer Frauen standen im Mittelpunkt der Buchpräsentation mit Nahid Shahalimi (Mitte).

Nach dem mit Bildern begleiteten Vortrag von Nahid Shahalimi diskutierten unter der Moderation von Heidi Unterhofer (Obfrau Südwind Tirol) über 100 BesucherInnen über Skateboard fahrende Mädchen, über Frauen, die im Krieg gekämpft haben oder sich politisch engagieren bis hin zu den Gefahren, denen die Autorin während ihrer Recherchen selbst ausgesetzt war sowie über die derzeitige Situation in Afghanistan. Die gut besuchte Veranstaltung wurde in Kooperation mit „Frauen aus allen Ländern“ organisiert.

**20.9.2018 „Sicherheit, Supermacht und Schießgewähr“
Die Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik Österreichs und der EU, Vortrag mit Thomas Roithner
Haus der Begegnung, Innsbruck**

Im zweiten Halbjahr 2018 hatte Österreich die EU-Ratspräsidentschaft inne. Da „Sicherheit“ sowie ständige Militärzusammenarbeit und EU-Auslandseinsätze schon in dessen Vorfeld medial intensiv diskutiert wurden, lud Südwind Tirol in Kooperation mit Pax Christi Tirol und dem Haus der Begegnung den Autor Thomas Roithner (Friedensforscher und Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien) nach Innsbruck ein. Nach seinen Ausführungen zum Thema diskutierten etwa 35 Gäste angeregt mit ihm über Praktiken der europäischen Wirtschafts- und Außenpolitik und über Möglichkeiten, wie eine friedlichere Welt umsetzbar sein könnte.

ÖKO FAIR – Die erste Nachhaltigkeitsmesse Tirols

Nachhaltigkeit und eine nachhaltige globale Entwicklung liegen nicht nur in Trend, sondern sind angesichts der prekären Arbeitsbedingungen in globalen Produktionsketten, knapper werdenden globalen Ressourcen oder der Klimakrise eine Notwendigkeit.

Vor diesem Hintergrund fand von 31. August bis 2. September 2018 die erste Tiroler Nachhaltigkeitsmesse – die ÖKO FAIR – statt. Und die Premiere übertraf alle Erwartungen: Knapp 5.000 Besucherinnen und Besucher kamen zur Verkaufs- und Informationsmesse, wo mehr als 70 AusstellerInnen faire, sozial und ökologisch nachhaltige sowie regionale Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Bekleidung & Textilien, Lifestyle und Ernährung präsentierten und zum Verkauf angeboten.

Außerdem stellten 10 Vereine und Initiativen lokale Handlungsmöglichkeiten und Bildungsangebote rund um das Thema Nachhaltigkeit vor. Abgerundet wurde die Messe durch ein von Südwind Tirol

organisiertes, buntes Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen, Ausstellungen, Angeboten für Kinder & Familien sowie einem eigens entwickelten Kabarett zum Thema.

Selbstverständlich wurde die ÖKO FAIR unter Berücksichtigung der Green Events Tirol Kriterien durchgeführt. Veranstaltet wurde die ÖKO FAIR von der Congress Messe Innsbruck in Kooperation mit Südwind und dem Klimabündnis Tirol, gefördert vom Land Tirol.

Website: www.oeko-fair.at

Facebook: www.facebook.com/oeko.fair.messe



Save the Date: ÖKO FAIR 2019 – 30.8. bis 1.9.2019

Die Südwind - Kampagnenarbeit

Ob Bekleidung oder Schuhe, Südfrüchte, elektronische Geräte, Orangensaft oder Schokolade: unzählige Produkte, die wir alltäglich konsumieren, kommen aus sogenannten Entwicklungsländern, wo sie teilweise unter sehr problematischen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. Das muss nicht so sein. In unseren Kampagnen und Projekten machen wir in Österreich auf Missstände aufmerksam und zeigen Handlungsalternativen auf. Im Jahr 2018 war Südwind Tirol in der folgenden europaweiten Kampagnen involviert:

Make Fruit Fair! Eine Kampagne zu tropischen Früchten

Die Nachfrage nach tropischen Früchten wächst. Die Macht der Supermarktketten und multinationalen Fruchtkonzerne auch. Doch die Bedingungen für die ProduzentInnen und ArbeiterInnen in den Ländern des Südens sind häufig schlecht. Um das zu ändern, müssen Regierungen und Unternehmen weltweit aktiv werden. Neunzehn Organisationen aus aller Welt, darunter auch Südwind, setzen sich im Rahmen der internationalen Kampagne „Make Fruit Fair!“ gemeinsam für die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards im Handel mit tropischen Früchten ein. Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) aus Europa arbeiten in enger Partnerschaft mit Kleinbauern-Verbänden und Plantagenarbeiter-Gewerkschaften aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für hunderttausende Menschen, die jene tropischen Früchte anbauen, ernten und verpacken.

Im Jahr 2018 wurde dazu in Tirol in Zusammenarbeit mit KollegInnen aus Linz und Wien eine Ausstellung mit dem Titel „Make Fruit Fair. Wir haben es in der Hand“ konzipiert, die seitdem als Wanderausstellung durch Österreich tourt. Zudem wurde in Brixen (Südtirol) am 20.4.2018 ein MultiplikatorInnen-Workshop durchgeführt.

Zentraler Erfolg der Kampagne ist die Ankündigung des Discounters Lidl sowohl in Deutschland, als auch in Österreich, das Bananensortiment gänzlich auf Fairtrade zertifizierte Früchte umzustellen.

Südwind - AktivistInnen

Mindestens einmal im Monat treffen sich Tirols Südwind AktivistInnen in der Nord-Süd-Bibliothek, um sich mit relevanten Themen wie Nachhaltigkeit, Globalisierung oder Entwicklungspolitik auseinanderzusetzen. Die AktivistInnen sehen sich als Unterstützung der Kampagnenarbeit von Südwind, vor allem wenn es darum geht, öffentlichkeitswirksame Aktionen zu planen und durchzuführen.

2018 war ein aufregendes Jahr für die Südwind AktivistInnen. Im April hielten sie vor der Annasäule eine Mahnwache ab, um den Opfern von Rana Plaza zu gedenken. Ein richtiges Highlight war das Radiointerview mit „Radio Freirad“, bei dem über Nachhaltigkeit, Globalisierung und zu guter Letzt über die ÖKO FAIR,

die erste Tiroler Nachhaltigkeitsmesse, gesprochen wurde. Auch auf der ÖKO FAIR sorgten die AktivistInnen mit tollen Aktionen für Aufsehen.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr war ein AktivistInnen-Treffen im Herbst, bei dem Südwind Mitarbeiter Matthias Haberl und Pak Kin Wan (Hongkong, Arbeitsrechtsaktivist) via Skype von den Arbeitsbedingungen in der IT-Industrie im asiatischen Raum erzählten. Auch in diesem Jahr fand wieder der Nikolo-Protestmarsch statt, bei dem AktivistInnen als Nikolaus verkleidet durch die Innsbrucker Altstadt marschierten, um über unfair produzierte Schokolade aufmerksam zu machen. Mit Justitia, einem Megafon, zahlreichen Schildern und fairen Schoko-Naps konnten viele Menschen erreicht und zum Nachdenken animiert werden.



Die Südwind AktivistInnen unterwegs in der Innsbrucker Innenstadt, um für die ÖkoFair zu werben!

Auch 2019 treffen sich die AktivistInnen wieder regelmäßig und versuchen durch gemeinsame Aktionen und Diskussionen, die Welt zu verbessern. Der Newsletter der AktivistInnen kann unter aktivismus.tirol@suedwind.at angefordert werden.

Netzwerk Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BiNE)

Südwind Tirol ist Teil des BiNE-Netzwerks, das 2017 von der PHT, der Universität Innsbruck und dem Land Tirol initiiert wurde. Bei regelmäßigen Treffen von insgesamt 41 Tiroler Einrichtungen werden Strategien entwickelt, die zur verstärkten Implementierung von „Bildung für Nachhaltige Entwicklung bzw. vom „Globalen Lernen“ in Tirol beitragen sollen.

Südwind-Veranstaltungen 2018 im Überblick

- 22.1. Seminar „Demokratiefähigkeit entwickeln: Methoden für die politische Bildung (Betzavta-Methoden)“ an der PHT mit LehrerInnen, Referentin: Veronika Knapp
- 23.1. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV "Grundlagen der Erfahrungs- und Lernbereiche Raum/Wirtschaft" in der Nord-Süd Bibliothek, für StudentInnen der Primärpädagogik im 3. Semester, Gruppe I, Referentin: Dina Prettner
- 23.1. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV: "Grundlagen der Erfahrungs- und Lernbereiche Raum/Wirtschaft" in der Nord-Süd Bibliothek, für StudentInnen der Primärpädagogik im 3. Semester, Gruppe II, Referentin: Dina Prettner
- 25.1. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV "Fachdidaktische und praxisorientierte Umsetzung im Bereich Raum & Wirtschaft" in der Nord-Süd Bibliothek, für StudentInnen der Primärpädagogik Gruppe A1, Referentin: Dina Prettner
- 25.1. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV "Fachdidaktische und praxisorientierte Umsetzung im Bereich Raum & Wirtschaft" in der Nord-Süd Bibliothek, für StudentInnen der Primärpädagogik Gruppe A2, Referentin: Dina Prettner
- 30.1. "Naming what once was unnameable" Gespräch mit Belinda Kazem-Kaminski und Andrei Siclodi im Künstlerhaus Büchsenhausen
- 8.2. Südwind-AktivistInnen-Treffen: Halbjahresplanung und Ideenwerkstatt
- 5.3. Einführung ins Globale Lernen/Themenschwerpunkt "Ernährung global" im Rahmen der LV "Ernährung und Haushalt" in der Nord-Süd-Bibliothek, mit StudentInnen der PHT, Referentin: Dina Prettner
- 5.3. Südwind-Aktivistinnen Jahresplanung konkret: Öffentliche Beschaffung, ÖKO FAIR, Radio Sendung
- 13.3. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV "Introduction to Global Learning" (Universität Innsbruck) in der Nord-Süd Bibliothek, Referent: Martin Haselwanter
- 20.3. Seminar „Lehren und Lernen in Bezug auf die Sustainable Development Goals - eine Erkundung der eigenen Haltung mit theaterpädagogischen Methoden“ im Rahmen der Pädagogischen Fachtagung COOL-Bienale im Hotel Grauer Bär, Referentin: Adelheid Unterhofer
- 23.3. „Educación Popular – Politische Bildungsarbeit in Mexiko“ Vortrag und Film über IMDEC (Instituto Mexicano para el Desarrollo Comunitario) im Foyer der Nord-Süd Bibliothek, Vortragender: Peter Lindenthal

- 6.4. Seminar „Zwischen Hunger und Überfluss: Ernährung und Landwirtschaft global“ an der PHT, ReferentInnen: Caroline Sommeregger, Martin Haselwanter
- 11.4. „Burkina Fasos Geschichte, Politik und seine `unsichtbaren` Frauen“ Buchpräsentation mit Günther Lanier im Foyer der Nord-Süd Bibliothek
- 14.4. Netzwerktreffen „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ im Landhaus Innsbruck, Referentin: Joanna Egger
- 16.4. Vortrag „Hinter den Kulissen der Supermärkte“ mit Masterstudierenden Sozialen Arbeit am MCI Innsbruck
Referentin: Caroline Sommeregger
- 20.4. „Make Fruit Fair“ Fortbildung für MultiplikatorInnen im Haus der Solidarität in Brixen, Referent: Martin Haselwanter
- 24.4. Südwind-AktivistInnen: Mahnwache zum Gedenken an das Unglück von Rana Plaza vor der Annasäule
- 9.5. Ausstellung „Food Vision - die Vision einer nachhaltigen und gesunden Ernährung“ im Pfarrsaal Schutzengelkirche
- 12.5. Kleidertauschparty mit Südwind-Infotisch zum „kritischen Konsum“ in der alten Kerzenfabrik Brixlegg
- 14.5. Netzwerktreffen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" im Landhaus Innsbruck
- 16.5. Einführung ins Globale Lernen im Rahmen der LV „Einführung Ernährungsökologie“ mit Studierenden der PHT in der Nord-Süd Bibliothek, Referent: Martin Haselwanter
- 23.5. Input zu den SDGs beim Klimabündnis-Beirat-Treffen im Landhaus Innsbruck, Referentin: Joanna Egger
- 25.5. Filmworkshop IFFI-Jugendjury in der Nord-Süd Bibliothek mit Jens Nicklas und Heidi Unterhofer
- 2.6. Verleihung des Südwind-Filmpreises durch die IFFI-Jugendjury im Innsbrucker Leokino
- 1.6.-14.7. Ausstellung „Map your Ice Cream – Eiskalte Fakten über die Zutaten in deinem Eis!“ in der Markt- und Schulbücherei jen.buch
- 6.6. „Die Südwind-Bibliothek und die Globalisierung“ Workshop mit SchülerInnen der Bundesbildungsanstalt für Primärpädagogik in der Nord-Süd Bibliothek, Referent: Martin Haselwanter
- 7.6. „Wo Mut die Seele trägt. Wir Frauen in Afghanistan“ Buchpräsentation mit Nahid Shahalimi im Stadtteilzentrum Wilten
- 6.7. Alternatives Public Viewing & WM-Talk im Treibhaus Innsbruck
- 31.8.- 2.9. ÖKO FAIR - Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse: Informations- und Verkaufsmesse mit buntem Rahmenprogramm und Südwind-Ausstellungen (Discover Fairness und Make Fruit Fair)

- 20.9. "Sicherheit, Supermacht und Schießgewähr" Vortrag mit Thomas Roithner im Haus der Begegnung
- 23.9. Südwind Aktions- und Infostand mit SDG-Schwerpunkt beim Spielefest in Fulpmes /Stubaital
- 11.10.-
13.12. Ringvorlesung: Ernährungssouveränität an der Universität Innsbruck
- 9.10. „Die Südwind-Bibliothek und die Globalisierung“ Workshop mit SchülerInnen der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in der Nord-Süd Bibliothek, Gruppe I, Referentin: Caroline Sommeregger
- 9.10. „Die Südwind-Bibliothek und die Globalisierung“ Workshop mit SchülerInnen der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in der Nord-Süd Bibliothek, Gruppe II, Referentin: Caroline Sommeregger
- 12.10. Schulinterne Fortbildung „Globales Lernen und die SDGs“ mit LehrerInnen der BAFEP Zams, ReferentInnen: Caroline Sommeregger, Joanna Egger
- 15.10. „Cherán - Der erfolgreiche Weg einer Gemeinde in Mexiko“ Vortrag und Diskussion mit dem Aktivisten Salvador Campos Gembe im Foyer der Nord-Süd Bibliothek
- 16.10. Südwind-AktivistInnen: Skype mit Pak Kin Wan und Matthias Haberl über die Arbeitsbedingungen in der IT-Industrie
- 20.11. Workshop im Rahmen des ÖKOLOG-Tags: Get up and Goals! Globales Lernen mit jungen Menschen im Landhaus Innsbruck, Referentin: Joanna Egger
- 20.11. „Get up and Goals“ Info- und Aktivitäten Stand beim ÖKOLOG-Tag im Landhaus Innsbruck
- 6.12. "Widerklang der Seele" Film und Podiumsgespräch mit Eric Bayala und Birgit Englert im Künstlerhaus Büchsenhausen
- 8.12. Südwind-AktivistInnen: Nikolo-Protestmarsch gegen Ausbeutung und Kinderarbeit im Kakaosektor durch die Innsbrucker Altstadt 12.12.
- 12.12. Workshop „Globales Lernen erfahrbar machen“ für JugendarbeiterInnen in der Nord-Süd-Bibliothek Südwind

Öffnungszeiten der Nord-Süd-Bibliothek

Di 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
 Mi 13 – 18 Uhr
 Do 14 – 17 Uhr

Und nach Terminvereinbarung
 Während der Schulferien geschlossen

Statistik

Nord-Süd-Bibliothek:

Entlehnvorgänge	813
Beratungen	117
Davon: Einzelberatungen	112
Davon: Gruppenberatungen	102 Personen / 5 Gruppen
Gesamtbestand an Medien	4.197
Davon: Neuerwerbungen 2018	178

TeilnehmerInnen bei Veranstaltungen:

Workshops und Vorträge „Weltsicht entwickeln“ (SchülerInnen/Erwachsene)	15 Workshops/4 Vorträge mit 415 TN
Personen bei Südwind Ausstellungen	2987
Personen bei LehrerInnen-Fortbildungen und Seminaren mit LehramtskandidatInnen	115
Personen bei Stadtrundgängen	261
Davon Erwachsene	61
Davon Jugendliche	200
BesucherInnen ÖKO FAIR Tirol	ca. 5.000
BesucherInnen Rahmenprogramm ÖKO FAIR Tirol	ca. 2500
Personen bei weiteren Veranstaltungen	ca.350

MitarbeiterInnen 2018

Caroline Sommeregger: Regionalstellenleiterin, Referentin für Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit

Joanna Egger: Referentin für Bildungsarbeit, Projektleitung „Get up and Goals“

Martin Haselwanter: Referent für Bildungs- und Kampagnenarbeit

Dina Prettner: Referentin für Bildungsarbeit, seit Mai 2018 in Elternkarenz

Veronika Knapp: Regionalstellenleiterin bis Februar 2018

Vanessa Sturn: Workshop-Referentin

Alexandra Mairhofer, Christian Kayed, David Spielbichler, Jan Mair, Nina Ertl: ReferentInnen Stadtrundgänge Ethischer Konsum

Valentin Rottensteiner (bis August 2018), Ruth Gstrein (seit September 2018): PraktikantInnen Freiwilliges Umweltjahr

Jens Nicklas: Betreuung der IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival

Kurt Spornberger, Sabine Vogetseder, Ruth Gstrein: Koordination AktivistInnen

Melanie Gärtner: Ehrenamtliche Unterstützung Nord-Süd-Bibliothek:

Vereinsvorstand

Heidi Unterhofer (Obfrau), Christian Schwaiger (Obfrau-Stellvertreter), Anton Leitner (Kassier), Richard Hussl (Kassier-Stellvertreter), Sandra Schildhauer (Schriftführerin), Wilgart Freudenschuß (Schriftführerin-Stellvertreterin), Christl Finkenstedt, Sandra Altenberger, Sandra Klausner

Rechnungsprüfer: Andreas Hellbert, Hannes Lercher

Mitglieder des Arbeitskreises Globales Lernen

Ständige Mitglieder des Arbeitskreises

Ute Ammering (Uni Innsbruck), Ruth Buchauer (U1 coop), Andreas Exenberger (Uni Innsbruck), Andrei Siclodi (Künstlerhaus Büchsenhausen), Alexandra Weiss (Uni Innsbruck), Veronika Knapp (Stadtbibliothek Innsbruck), Angelika Svoboda (MCI – Management Center Innsbruck), Sara Repo (MCI – Management Center Innsbruck)

Koordination: Martin Haselwanter (Südwind Tirol)

Punktuell Mitwirkende

Maria Habernig-Fecht (Welthaus Innsbruck); Sónia Melo (SEZONIERI-Kampagne für die Rechte von Erntehelfer_innen in Österreich)

KooperationspartnerInnen 2018

Baobab, Chiapas Gruppe Tirol, Haus der Begegnung, Geschichtenführer Christian Kayed, Universität Innsbruck, KPH Stams, OEW Brixen, Internationales Filmfestival Innsbruck, Otto-Preminger-Institut (Leokino Innsbruck), Pädagogische Hochschule Tirol, ATTAC, Stromboli Hall, Jugend-Umwelt-Plattform JUMP, POJAT Plattform Offene Jugendarbeit Tirol, World Fair Trade Shop, normale.at, Ausschuss für Föderalismus und europäische Integration/Land Tirol, Freirad, Frauen aus allen Ländern, Künstlerhaus Büchsenhausen, Landesschulrat für Tirol, Klimabündnis Tirol, Weltladen Schwaz, MCI, Sezioneri-Kampagne, Weltladen Hall, Welthaus, Congress Messe Innsbruck, feld-Verein, Slow Food Tirol, Verein Sahel Tirol, Élèves pour Élèves, guernica-Verlag, Solidarwerkstatt, Komm Ent Hall Integration;

Alle Schulen, Jugendzentren, Bibliotheken und andere Institutionen, die Südwind-Angebote nutzten/buchten siehe Berichtsteile „Nord-Süd-Bibliothek“, „Unsere schulische Bildungsarbeit“ sowie „Stadtrundgang“

Fördergeber

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit – ADA (Austrian Development Agency)***
Europäische Union *** Land Tirol – Abteilung Außenbeziehungen *** Land Tirol – Fachbereich Zukunftsstrategie und Nachhaltigkeit *** Stadt Innsbruck ***Dreikönigsaktion

... sowie private UnterstützerInnen, die durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Unser Dank gilt allen, die unsere Tätigkeit ermöglichen, mittragen und unterstützen!